

**Mitteilung**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2022/034/1**

Verwaltungsausschuss

am 24.03.2022

TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 24.03.2022

TOP:

**Unterbringungskonzept**  
**Ergänzende Erläuterungen zur strategischen Weiterentwicklung der**  
**Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und**  
**wohnungslosen Personen in Laatzen**

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.03.2022 wurde darum gebeten, das beabsichtigte Vorhaben, für das in einem ersten Schritt Planungskosten in Höhe von 800.000 € in den Haushaltsplan 2022 eingestellt werden sollen, näher zu erläutern. Zwischenzeitlich wurde die in den Diskussionen in Aussicht gestellte Wirtschaftlichkeits- und Machbarkeitsstudie zum Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft Immengarten fertiggestellt. Diese ist als Anlage dieser Mitteilung beigelegt. In der Studie ist dargelegt, dass

- eine Sanierung des Bestandsgebäudes deutlich kostenintensiver wäre, als die Errichtung einer neuen Gemeinschaftsunterkunft (rd. 10,3 Mio.€ zu ca. 8,2 Mio. €),
- unter Berücksichtigung der vorhandenen Räumlichkeiten die Nutzerbedarfe nicht konsequent umgesetzt werden könnten,
- der Neubau trotz seiner größeren Nutzungsflächen auf der Bestandsfläche im Immengarten realisiert werden könnte,
- 25 Wohneinheiten mit Küche und Bad und insgesamt 50 Betten zur Verfügung gestellt werden könnten,
- das Gebäude sich hinsichtlich seiner Abmessungen und Gestaltung sich in die nähere Umgebung einfügen würde.

Die weitere Nutzung der bestehenden Gemeinschaftsunterkunft Hildesheimer Str. 513 (ehem. Hotel 64) wird sich nach dem tatsächlichen Bedarf bemessen müssen, der zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Objektes im Immengarten besteht. Gegenwärtig werden aufgrund der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine alle zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten benötigt und es ist aus heutiger Sicht nicht absehbar, wie die weitere Entwicklung sich darstellen wird. Mit der Realisierung des Neubauobjektes im Immengarten würden aber einerseits aus heutiger Sicht dringend benötigte Raumkapazitäten und andererseits zusätzliche Handlungsalternativen für die Gemeinschaftsunterkunft Hildesheimer Str. 513 geschaffen werden.

Im Auftrag

Stefan Zeilinger

Anlage

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 50					